Bau eines Gemeindeshauses und Einrichtung einer Kochschule

Baumpflanzung zwecks Nachhaltigkeit

Aktion 555 Decken für Waisenkinder + Schlafplatz für die Kindergartenkinder

Kühe zur Förderung der Selbstversorgung + Kaffeetüten-Taschen-Projekt

Sie wollen mehr wissen?
Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch auf unserer Internetseite: www.fechheim-matamba.de

Persönliche Auskünfte geben gerne:
Heidrun Mücke – Tel.: 09562/7249
E-Mail: heidrun.muecke@freenet.de
Andrea Kessel – Tel.: 09568/897413

Sie finden unsere Arbeit gut und wollen Teil davon sein? Dann freuen wir uns, wenn Sie FEMA mit einer Spende auf nachstehendes Konto unterstützen!

IBAN: DE36 7835 0000 0000 464826
BIC: BYLADEM 1 COB Sparkasse Coburg-Lichtenfels

Zwecks Spendenquittung bitte Name und Anschrift bei Überweisungen mit angeben!

Oder werden Sie FEMA-Fördermitglied! Dazu einfach die nachstehende Einzugsermächtigung ausfüllen und an das Pfarramt Fechheim, Hauptstr. 9, 96465 Neustadt senden.

Bitte buchen Sie meinen Monatsbeitrag in Höhe von
_____ **Euro**

jeweils am 15. des Monats von meinem Konto ab.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Konto-Nr. (IBAN) _____

BLZ/Bank (BIC) _____

Datum/Unterschrift _____

FEMA

Fechheim + Matamba

Eine lebendige Partnerschaft der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fechheim und Matamba

Was ist **FEMA** nun genau?

Alles Tun von FEMA ist im christlichen Glauben verwurzelt. Die Kirchengemeinde Fechheim ist der Ort, wo die Geschichte ihren Anfang nahm. Dort lebte und arbeitete der aus der Südwest-Diözese Tansanias stammende Job Mbwilo mit seiner Familie von Juni 1987 bis Juni 1991 als Pfarrer. In diesen vier Jahren wuchs eine freundschaftliche Verbindung nach Matamba in Tansania, dem Heimatort der Familie Mbwilo. Durch die Initiative des damaligen Fechheimer Pfarrerehepaares Lobenhofer wurde dann die Partnerschaft **Fe**chheim-**Ma**tamba, kurz **FEMA** gegründet.

Unser Kreis vor Ort besteht aus aktiven und passiven Mitgliedern. Die aktiven gestalten die Partnerschaft, die passiven unterstützen die Arbeit mit Spenden und regelmäßigen Beiträgen in individuell festgelegter Höhe. Dieses Miteinander bildet seit jeher die Grundlage unserer tragenden Verbindung – und das nun schon seit fast 3 Jahrzehnten!

Nicht zuletzt deswegen lautet unser Motto: **„FEMA lebt!"**

Unser Denken und Handeln richtet sich nach folgenden Zielen und Leitlinien:

- Gemeinsam mit unseren Schwestern und Brüdern in Matamba verwirklichen wir Projekte.
- Partnerschaft ist keine Einbahnstraße, sondern ein gegenseitiges Geben und Nehmen - beide Seiten profitieren davon!
- Wir meinen, dass Geld und materielle Güter nicht alles sind. Vielmehr regen wir Hilfe zur Selbsthilfe an!
- Wir unterstützen Kinder auf dem Weg in eine gute Zukunft.
- Wir betrachten christliche Werte, wie die Nächstenliebe, nicht als bloße Floskel, sondern leben diese.
- Wir helfen direkt, ohne Umwege. Spenden fließen zu 100 % in unsere Projekte!

Was wir bereits erreicht haben!

Bau eines Kindergartens mit Gästehaus

Einrichtung einer Nähwerkstatt und Bau eines Lehmbackofens

Bau eines Waisenhauses

Anschaffung von Powertiller und Traktor